

10 Neos. Kóos. Perses u. Pallas. Hefate.

glänzend. Auf Trinakia weiden seine Heerden, eine jede der Heerden, sowohl der Stiere als Schaaf, besteht aus fünfzig Stück, und von jeder Art zählt er sieben Heerden, die sich weder vermehren noch vermindern. Wehe dem, der sich an diesen Heerden vergriff; Odysseus Gefährten büßten diesen Frevler in den Wellen.

Neos. (Aurora.)

Die Tagesgöttin, geht dem Helios voran und bildet die Morgenröthe. Als Gattin des Astraios, Sohn des Krios und der Eurybia, hat sie die Winde: Zephyros, Boreas, Notos, und die Gestirne zu Kindern.

Kóos.

(Sohn des Uranos und der Gaia, verheirathete sich mit der Titanide Phöbe, und hatte die Lato und Asteria zu Töchtern.

Perses und Pallas.

Eöhne des Krios und der Eurybia. Perses verheirathete sich mit der Asteria, und gab seiner Tochter Hefate Unterricht in der Zauberei. Pallas wird als Gemahl des Flusses Styx genannt, seine Kinder waren: Zelos, Kratos, Mikä und Bia, als Hervorbringer der Schrecknisse, und zugleich der wiederhergestellten Ordnung in der Natur.

Hefate.

Unter dieser werden Nacht, Natur, Schicksal und Mond gedacht. Ihren Günstlingen ist sie eine freundliche Göttin, als Gebieterin der Natur, zugleich die Mutter alles Zaubers.